

Die neue Goldhausse wird Ihnen noch viel Freude bereiten - Einstieg in Gold lohnt sich

13.02.2016 | [Claus Vogt](#)

Warum der Goldpreis steigt

Sie wollen wissen, warum der Goldpreis seit Jahresanfang bereits um 19% gestiegen ist und ob er jetzt noch Potenzial nach oben hat? In unserer kurz vor Weihnachten 2015 erschienenen Themenschwerpunkt-Ausgabe "Teil II der langfristigen Goldhausse steht bevor" haben Roland Leuschel und ich den Lesern unseres Börsenbriefes [Krisensicher Investieren](#) sechs vorausschauend-strategische und 20 marktbezogen-gewinnorientierte Argumente vorgesellt, die allesamt auf einen steigenden Goldpreis schließen lassen. So viele bullische Argumente gleichzeitig sind fast einmalig. In ihrer Gesamtheit sind sie der Grund für den Goldpreisanstieg der vergangenen Wochen.

Die aktuelle Lage am Goldmarkt ist genauso bullish wie im Jahr 2001 - Kaufen Sie!

Viele Leser fragen mich, ob sich ein Einstieg in Gold jetzt noch lohnt. Aber ja. Denn ein Plus von 19% in wenigen Wochen ist zwar spektakulär. Dennoch handelt es sich dabei lediglich um den Auftakt einer großen Goldhausse, die wahrscheinlich viele Jahre anhalten und Ihnen vor allem mit ausgewählten Goldminenaktien mehrere hundert Prozent Gewinn einbringen wird.

Denn eine solche Fülle bullischer Signale für Gold habe ich zuvor nur ein einziges Mal gesehen. Das war Ende 2000, Anfang 2001 - also unmittelbar vor dem Beginn einer Goldhausse, in deren Verlauf der Goldpreis von 250 \$ auf 1.920 \$ gestiegen ist. Einige von Ihnen werden sich gerne an diese Zeit erinnern, während andere alles verloren, weil sie an den damals so populären Neuen Markt glaubten. Eine ähnliche Entwicklung wie damals erwarte ich auch jetzt wieder und zwar in beide Richtungen: Gold hoch, Aktienindizes runter. Ebenfalls wie damals rate ich Ihnen auch heute, Gold und Goldminenaktien zu kaufen.

Da klassische Kennzahlen der fundamentalen Aktienanalyse wie das Kurs-Gewinn-Verhältnis für die Beurteilung von Goldminen völlig ungeeignet sind und die Kurse von Goldminenaktien sogar in Haussephasen sehr stark schwanken, tun sich die meisten Anleger mit dieser Anlageklasse sehr schwer. Tatsächlich sollten Sie unbedingt ein Konzept haben, das Ihnen klare taktische Kauf- und Verkaufssignale gibt, damit Sie Ihren Investitionsgrad steuern und ihr Risiko begrenzen können.

Ein sinnvoller Wegweiser für den Edelmetallsektor, den Sie kennen sollten

Mein Gold-Preisbänder-Indikator ist ein solcher Wegweiser für den Edelmetallsektor. Der folgende Chart zeigt Ihnen beispielhaft den Verlauf des Goldpreises von 2008 bis 2011. Die blauen Kreise markieren die taktischen Kaufsignale, die der Indikator in dieser Zeit gegeben hat. In diesen Phasen müssen Sie also kaufen. Bei Erreichen der oberen roten Signallinie müssen Sie hingegen verkaufen. Und in den seltenen Fällen, in denen die obere grüne Signallinie erreicht wird, können Sie sogar auf fallende Kurse spekulieren.

Der einzige rote Kreis in diesem Chart zeigt an, dass der Indikator Ende 2011 ein generelles Warnsignal für den Edelmetallsektor gegeben hat. Ohne in die Details zu gehen und ganz grob gesprochen, ist das immer dann der Fall, wenn die blaue Signallinie fällt. In solchen Phasen rät dieses Modell dazu, die Edelmetallmärkte einfach links liegen zu lassen.

Goldpreis pro Unze in \$, Preisbänder-Indikator, 2008 bis 2011



Die blauen Kreise kennzeichnen Kaufsignale. Der rote aber bedeutet "verkaufen".
Quelle: StockCharts.com

Mein Gold-Preisbänder-Indikator gibt endlich wieder ein erstes Kaufsignal

Interessanterweise hat mein Preisbänder-Indikator seit 2011 kein einziges Kaufsignal mehr gegeben. Dennoch habe ich nicht zum Verkauf geraten, sondern empfohlen, die sich abzeichnende Korrektur auszusitzen, weil für mich völlig klar ist, dass die unseriöse Geld- und Staatsschuldenpolitik der vergangenen Jahre in einer Katastrophe enden muss, vor deren Folgen Sie sich mit Gold schützen können. Das Risiko, aus rein taktischen Gründen zu verkaufen und dann vielleicht im entscheidenden Moment kein Gold mehr zu besitzen, ist einfach viel zu groß.

Wie auch immer dem sei, jetzt befindet sich mein Gold-Preisbänder-Indikator erstmals nach vier Jahren wieder in einer generell bullischen Konstellation. Ich rechne fest damit, dass er uns in den kommenden Jahren wieder ähnlich hervorragende Dienste leisten wird, wie in den Jahren 2001 bis 2008 und dann wieder von 2009 bis 2011.

Das ist der Startschuss für eine fulminante Goldhauser

Eins steht fest: Die Edelmetallmärkte befinden sich am Beginn einer großen Hauser. Mit Goldminenaktien können Sie in den kommenden Jahren ein Vermögen machen.

© Claus Vogt
www.clausvogt.com

P.S.: Ich warne Sie: Die Baisse an den Aktienmärkten hat noch sehr viel Luft nach unten. Ich hoffe, dass Sie meinem Rat gefolgt sind und nicht nur ihre Aktien verkauft, sondern auch auf fallende Kurse gesetzt haben.

Dieser Artikel stammt von GoldSeiten.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/274448--Die-neue-Goldhauser-wird-Ihnen-noch-viel-Freude-bereiten---Einstieg-in-Gold-lohnt-sich.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2024. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).